

(Weiter-)Bildung lohnt sich

Umfragen und Studien belegen: Weiterbildung zahlt sich aus. Beschäftigungs- und Verdienstmöglichkeiten steigen. Außerdem profitieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Weiterbildungsmaßnahmen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Wer besser ausgebildet ist, erzielt in der Regel ein höheres Einkommen, kann verantwortungsvollere Positionen bekleiden und trägt in größerem Umfang zur Wertschöpfung in Deutschland bei. Bund und Länder streben daher an, die Weiterbildungsbeteiligung zu erhöhen. Ab 2015 sollen sich jährlich mindestens 50 Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter an entsprechenden Maßnahmen beteiligen. Wie der Trendbericht "Weiterbildungsverhalten in Deutschland" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von 2012 zeigt, ist dieser Wert bereits fast erreicht.

Lohnende Geldanlage: Bildungsrendite beträgt fünf Prozent

Dass sich Aus- und Fortbildung trotz der dafür aufgewendeten Zeit und der entstehenden Kosten lohnt, ermittelte das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg. Das Ergebnis: Der spätere Einkommenszuwachs für jedes in Bildung investierte Jahr liegt für Frauen und Männer in Deutschland gleichermaßen bei rund fünf Prozent.

Chance auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt

Verbessert Weiterbildung die Chancen von Alleinerziehenden sowie Müttern mit Kindern, die Arbeitslosengeld II beziehen, eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufzunehmen? Diese Frage untersuchte das IAB in einer weiteren Studie. Vor allem die umfangreicheren, mehr als dreimonatigen beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen zeigten einen deutlichen positiven Effekt. Alleinerziehende Mütter profitierten der Auswertung zu Folge am meisten. Sie erhöhten ihre Wahrscheinlichkeit, eine versicherungspflichtige Beschäftigung aufzunehmen, um zehn Prozentpunkte im Westen und um sieben Prozentpunkte in Ostdeutschland.

Umfrage: Teilnehmerinnen und -teilnehmer bestätigen positive Effekte

Die Industrie- und Handelskammern (IHKs) führten 2011 eine Befragung unter den Absolventinnen und Absolventen von Weiterbildungsangeboten mit IHK-Abschluss durch. Fast zwei Drittel der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer gaben an, dass die Maßnahme positive Auswirkungen für sie gehabt habe. Sie stiegen dadurch auf oder verbesserten sich finanziell. Sechs Prozent gaben an, einen neuen Arbeitsplatz gefunden zu haben. Bei den über 45-jährigen sagten sogar fast 18 Prozent, dass sie nach der Weiterbildung eine neue Stelle antreten konnten. Die meisten Befragten absolvierten die Weiterbildung berufsbegleitend. Rund fünf Prozent der Umfrageteilnehmer hatten sich für eine Weiterbildung entschieden, weil sie arbeitssuchend waren.

Besonders gut bewertet: Weiterbildungen mit Zertifikat

Wie der Trendbericht des Bundesbildungsministeriums zeigt, erhielten rund 20 Prozent der Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss 2012 ein Zertifikat, 38 Prozent eine Teilnahmebescheinigung und 42 Prozent keinerlei Nachweis. Der individuelle Nutzen von Weiterbildungen, die zu einem bundesweit anerkannten Abschluss führen, werden von den Teilnehmenden besonders gut bewertet, wie die Publikation "Weiterbildungsverhalten in Deutschland" des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung deutlich macht.

Beitrag zu persönlicher Weiterentwicklung

Eine bereits 2002/2003 durchgeführte Befragung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) unter Teilnehmerinnen und Teilnehmern an beruflicher Weiterbildung weist einen weiteren zentralen Effekt aus: Bildungsmaßnahmen tragen zur persönlichen Weiterentwicklung bei. Die Mehrheit der Befragten (57 Prozent) sah darin einen Hauptnutzen für sich. Eine Qualifizierung abgeschlossen zu haben, erfüllt viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Stolz und macht sie selbstbewusster. Häufig ergeben sich durch die Teilnahme auch gute Kontakte, die Impulse für die Gestaltung der eigenen beruflichen Laufbahn geben.

Absolventinnen und Absolventen trauen sich was zu

Wie die IHK-Befragung zeigte, spornt eine Weiterbildung an. Viele Absolventinnen und Absolventen möchten anschließend weiter lernen. Mehr als drei Viertel der Befragten sagten, sie planten eine nächste Qualifizierung.

Links:

"Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland auf Rekordniveau"

Pressemitteilung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 26.03.2013

"Weiterbildungsverhalten in Deutschland. AES 2012 Trendbericht"

Publikation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Februar 2013

"Wo sich Bildung für Frauen mehr lohnt als für Männer"

IAB-Kurzbericht 5/2012 des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

"Alleinerziehende profitieren am meisten von Weiterbildung"

IAB-Kurzbericht 12/2012 des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

"Weiterbildungsverhalten in Deutschland. Resultate des Adult Education Survey 2012"

Publikation des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

"Weiterbildung nützt. Empirische Untersuchung des BIBB zum individuellen Nutzen beruflicher Weiterbildung"

Beitrag auf der Website von „DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung“

URL: http://www.perspektive-wiedereinstieg.de/Inhalte/DE/Wiedereinstieg/Wiedereinstieg_konkret/Qualifizierung/weiterbildung_lohnt_sich.html;jsessionid=DBB962906930CC7EB04EB83A4ACB381B?nn=158504